

Touareg direkt nach Führerscheinübergabe fahren???

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 23. Dezember 2005 um 21:58

Hallo zusammen,

denke mal ihr erinnert euch vielleicht noch ein bisschen an mich, habe mich zwar schon länger nicht mehr gemeldet, aber jetzt tue ich es mal wieder.

Und weil wir ja hier im Bereich "Fahrberichte, das erste Mal und deine Bilder davon..." sind, bin ich wohl richtig hier.

Am 11.01.06 werde ich 18 Jahre alt. Soweit so gut. Problem: Der Führerschein ist noch nicht ganz da. Lösung: Theorie am 16.12.05 bestanden. Praxis findet am 04.01.06 statt. Hoffentlich misslinkt mir da nicht irgendwas, denn ich brauche unbedingt diesen Führerschein, den ich am 11.01. ja bekomme *hoffe ich zumindest mal*. Auf jeden Fall hat mein Bruder - weil er weiß wie ich hinter einem Touareg her bin - stundenlang mit unserem netten VW-Händler telefoniert, und hat es tatsächlich geschafft, einen Touareg für mich zu besorgen. Ähm, mein Bruder ist 13 Jahre alt. Gestern dann der erlösende Anruf für mich von VW: " Das mit der "Probefahrt" geht klar, sie können ihn am 11.01. abholen und dann von 16.00uhr - 18.00uhr fahren. Sie bekommen ihn vollgetankt, und müssen ihn auch vollgetankt zurück geben ... Dann wünschen wir ihnen schonmal viel spaß." 😄 😄 😄 Okey, ich weiß jetzt zwar was ich von ihm zum Geburtstag bekomme, aber das ist es mir wert. Auch als mein Bruder dem VW-Mitarbeiter erzählte, das ich an dem Tag Geburtstag hätte und meinen Führerschein ja mehr als grade eben erst bekomme habe, war seine Antwort: "Das ist absolut kein Problem. Einzige Voraussetzung: Eine Aufsichtsperson die schon länger autofährt muss mit". He He, zufällig möchte mein Vater auch wissen wie sich der Dicke so fährt, auch wenn ich die 2 Std. fahren werde, aber damit habe ich schonmal eine "Aufsichtsperson".

Ich weiß zwar noch nicht, welcher Touareg es wird (Motormäßig und so), aber auf jeden Fall werde ich anschließend meinen "Anfänger-Fahrbericht" hier posten und auch Bilder dazustellen.

Ab jetzt heißt es nur noch tage zählen und dann kann es endlich losgehen. 😄

Euch allen wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und, falls man sich nicht mehr liest, einen guten und sicherern rutsch ins Jahr 2006 🎅 .

Stefan

Beitrag von „Torben“ vom 23. Dezember 2005 um 22:35

Mein letzter Job war:

Verleih von Touaregs an bestimmte Personen...

Das einzige was mal eine Frau gesagt hat: Wie bekomme ich die Handfestellbremse gelöst?

Soll heißen: Eigentlich läßt er sich super fahren.

Wenn allerdings Schnee liegt sollte man ein bisschen mit dem Gaspedal vorsichtig sein, da er schnell mal mit der Hinterachse ausbrechen kann (bei Kurvenfahrt).

Ich weiß, für die, die damit Erfahrung haben schalten auch immer das ESP aus. :p

Ansonsten: Toller Bruder 🍷👍👍

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. Dezember 2005 um 14:47

Hallo Stefan,

na dann drücke ich dir mal die Daumen dass auch in der Praxis alles klappt und wünsche dir viel Spaß!!

Ist nur schade wenn das erste Auto was du fährst schon der Dicke ist, dann kannst du dich kaum noch steigern 😊

Wir haben im Ort übrigens eine Fahrschule mit V6TDI Individual 🤖

Beitrag von „Sandokahn“ vom 24. Dezember 2005 um 14:56

Zitat von agroetsch

Wir haben im Ort übrigens eine Fahrschule mit V6TDI Individual 🤖

Ca 20 km weg gibt es bei uns eine Fahrschule die mit dem RS4 ausbildet

Beitrag von „T-REG“ vom 25. Dezember 2005 um 16:15

Also meine Ausbildung war auf einem Kadett 1.6 D und ein 324 D...

Oliver

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 27. Dezember 2005 um 16:21

Hallo zusammen:

Armin: Das stimmt zwar das ich mich nicht mehr steigern kann dann, aber das ist mir ehrlich gesagt, so ziemlich egal, weil ich einfach nur mal dieses gefühl haben will, wie sich das auto so anfühlt und fährt. und dann auch noch am tag meiner führerscheinübergabe, das habe ich mir im tiefsten traum nicht zu träumen gewagt. und ab jetzt heißt es nur noch tage rückwärts zählen.

ähm, meine fahrstunden und auch die praktische prüfung mache ich auf einem opel astra ? 1,7 ? cdi oder tdi, weiß ich gar nicht genau, auf jeden fall einem diesel. aber klappt ganz gut bisher, so das ich voller hoffnung und ohne irgendwelche aufregung (bisher), an die sache ran gehe.

boah, die führscheinausbildung mi einem VW TOUAREG???



, und ich gurke hier mit meinem öden astra durch die gegend, man man man. na was solls.

liebe grüße euch allen.

stefan

Beitrag von „Hofmayer“ vom 28. Dezember 2005 um 21:20

Also mein Fahrschul-Touareg (V6TDI) ist ziemlich ausgebucht.

Nur ist das Fahrzeug nicht Prüfungstauglich auser man macht den Anhängerschein oder Automatikschein.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 29. Dezember 2005 um 00:03

Das ist ja sowieso ein Witz heutzutage brauchst du einen extra Schein um mit Anhänger zufahren und dann nur bis 3,5 Tonnen und weiß der Geier was sie sich noch haben einfallen lassen ,nur gut ,das ich noch nen guten alten rosa lappen hab.....

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 29. Dezember 2005 um 14:56

Zitat von Sandokahn

Das ist ja sowieso ein Witz heutzutage brauchst du einen extra Schein um mit Anhänger zufahren und dann nur bis 3,5 Tonnen und weiß der Geier was sie sich noch haben einfallen lassen ,nur gut ,das ich noch nen guten alten rosa lappen hab.....

Ich habe zwar noch einen grauen Lappen, kann mich aber noch gut dran erinnern wie sich einige bei der Bundeswehr beim Fahren mit dem Anhänger angestellt haben. M.E. macht es Sinn mit den neuen Klassen. Die meisten haben doch so gut wie keine Fahrpraxis mit größeren Wagen. Wie oft sieht man einen Miet-7,5-Tonner, der fährt wie der letzte Opa.

Thomas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 29. Dezember 2005 um 18:54

Zitat von Thomas TDI

Wie oft sieht man einen Miet-7,5-Tonner, der fährt wie der letzte Opa.

Thomas

Dann saß ich bestimmt nicht drinnen ,der letzte den ich hatte hatte keinen Begrenzer ,du glaubst ja garnicht wie dei Kisten fliegen können 😂😂

Mein Fahrlehrer hat immer gesagt wo die Spiegel durchpassen passt der Rest auch durch 🤔



Beitrag von „Touaregstef17“ vom 29. Dezember 2005 um 19:03

Nabend zusammen,

Zitat: "Mein Fahrlehrer hat immer gesagt wo die Spiegel durchpassen passt der Rest auch durch 🤔 🤔 "

Nicht schlecht, mein Fahrlehrer sagt sowas nicht, er ist knapp über 70 und hat das so drin wie er es seit 50 Jahren gemacht hat. da gehen einem schonmal die nackenhaare hoch, so wie mir eben (bin eben gefahren).

Hmm, na wenn dein Dicker ausgebucht ist, bleibe ich doch mal bei meinem Astra Diesel.

Achso, Thema Anhänger: Das ist wirklich richtig doof, aber ich werde sofort, nachdem ich Klasse B gemacht habe, den E hintendran hängen. Habe vor demnächst was größeres zu ziehen - eventuell brauche ich es auch für die Arbeit, mal schauen.

Aber jetzt erstmal am Mittwoch (04.01.06) meine Prüfung (praktisch) machen, und dann mal schauen was er sagt. Also bitte bitte bitte drückt mir die Daumen 🤔😂😊 .

Schönen Abend noch. Stefan

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 30. Dezember 2005 um 21:32

Zitat von Sandokahn

Dann saß ich bestimmt nicht drinnen ,der letzte den ich hatte hatte keinen Begrenzer ,du glaubst ja garnicht wie dei Kisten fliegen können 😂😂
Mein Fahrlehrer hat immer gesagt wo die Spiegel durchpassen passt der Rest auch durch 🤔🤔

Diese Angaben können für einen Führerscheinneuling doch etwas verwirrend sein.

Da ich aus der Transport-Branche bin finde ich diese Extra-Prüfungen für Hänger, 7,5 to. etc allein aus Eigenschutz nicht schlecht. Wenn ich bedenke, was für Leute mit diesen Sprintern, 7,5 to. samt Hänger etc. unterwegs sind, auch zum Teil bei mir in der Firma, dann möchte ich schon, das diese, nenne wir sie mal "Chaoten" wenigstens einigermaßen ausgebildet sind.

Und by the way Ex-Miet-7,5 to. werden im Transportgewerbe gemieden wie das Weihwasser vom Teufel, die Dinger werden z.B. bei Umzügen vom guten Onkel, der noch den alten 3er-Führerschein hat, mit 115 km/h von Hamburg nach München gedroschen, die Hebebühne ist immer defekt, mehrmals angefahren und undicht, die Kupplung runter, das Getriebe ausgenudelt und ich spreche hier von LKWs, die vom Vermieter in der Regel nach 6 - 12 Monaten ausgetauscht werden, also fast neu sind und in der Regel um die 50.000 km drauf haben.

Wir haben eine elektronische Auswertung der Tachoscheiben unserer LKWs, und wenn da bei einem Fahrer mehrmals die 88 km/H überschritten wird, bitte ich ihn zu einem Gespräch über effektive, fahrzeug- und ressourcenschonende, verkehrsgerechte Fahrweise 😊

Beitrag von „Sandokahn“ vom 31. Dezember 2005 um 12:54

Veto 7,5t und anhängen geht glaub ich nicht mit der 3 ,recht hast du mit den Mietkisten ,aber man wird ja mal probieren dürfen wie schnell so ne Kiste läuft ,ansonsten ist es doc viel entspannender wenn man bei 85 den Tempomat reinknipst und harrt der Dinge die da kommen.

Beitrag von „dummytest“ vom 31. Dezember 2005 um 13:04

Zitat von Sandokahn

Veto 7,5t und anhängen geht glaub ich nicht mit der 3 ,

doch, solche "alten Säcke" wie ich dürfen lt. Führerschein sogar noch bis zu 12 To. 3-Achs Züge fahren, und das mit dem alten Klasse 3.

Ist aber zeitlich begrenzt, bis ich 50 werde....

Beitrag von „Sandokahn“ vom 31. Dezember 2005 um 14:59

mein Papa muß auch alle paar Jahre zur Kontrolle,damit er die LKW in der Firma fahren darf nicht weiter schlimm aber lästig und nicht billig

Beitrag von „agroetsch“ vom 31. Dezember 2005 um 20:12

Zitat von dummytest

doch, solche "alten Säcke" wie ich dürfen lt. Führerschein sogar noch bis zu 12 To. 3-Achs Züge fahren, und das mit dem alten Klasse 3.

Ist aber zeitlich begrenzt, bis ich 50 werde....

Oh je, Burkhard, das dauert ja nicht mehr lange.. 🤪 😊 😄

Beitrag von „dummytest“ vom 1. Januar 2006 um 11:49

Zitat von agroetsch

Oh je, Burkhard, das dauert ja nicht mehr lange.. 😂

Ich muss einfach nur mein Aussehen (27 😂) halten, dann ist das nicht so schlimm...

So lange ich noch "schwarzhaarig" bin ist doch alles i.O. 😂 😂

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Januar 2006 um 13:10

Zitat von dummytest

Ich muss einfach nur mein Aussehen (27 😂) halten, dann ist das nicht so schlimm...

So lange ich noch "schwarzhaarig" bin ist doch alles i.O. 😂 😂

.....? und was ist mit Deinem Haupthaar am Kinn?:D

Gruß

Beitrag von „Hofmayer“ vom 4. Januar 2006 um 20:25

Zitat von dummytest

doch, solche "alten Säcke" wie ich dürfen lt. Führerschein sogar noch bis zu 12 To. 3-Achs Züge fahren, und das mit dem alten Klasse 3.

Ist aber zeitlich begrenzt, bis ich 50 werde....

Sorry, ich muss hier mal kurz verbessern.

Mit der alten Führerscheinklasse 3, darf man ein Zugfahrzeug bis 7,5 t zulässige Gesamtmasse fahren. Hat der Zug nicht mehr als drei Achsen darf mit der alten Klasse der komplette Zug eine zulässige Gesamtmasse von 17,5 t bei Einzelachse bzw. 18,5 t bei Tandemachse (Achsabstand nicht mehr als ein Meter) haben.

Bei mehr als drei Achsen greifen die 12 t zulässige Gesamtmasse. Allerdings kommt hier noch dazu, dass der Anhänger in der zulässigen Gesamtmasse nicht schwerer sein darf als das Leergewicht des ziehenden Fahrzeugs. (Versucht da mal auf 12t z. G. zu kommen)

Beitrag von „dummytest“ vom 5. Januar 2006 um 00:24

Zitat von Hofmayer

Sorry, ich muss hier mal kurz verbessern.

Mit der alten Führerscheinklasse 3, darf man ein Zugfahrzeug bis 7,5 t zulässige Gesamtmasse fahren. Hat der Zug nicht mehr als drei Achsen darf mit der alten Klasse der komplette Zug eine zulässige Gesamtmasse von 17,5 t bei Einzelachse bzw. 18,5 t bei Tandemachse (Achsabstand nicht mehr als ein Meter) haben.

Bei mehr als drei Achsen greifen die 12 t zulässige Gesamtmasse. Allerdings kommt hier noch dazu, dass der Anhänger in der zulässigen Gesamtmasse nicht schwerer sein darf als das Leergewicht des ziehenden Fahrzeugs. (Versucht da mal auf 12t z. G. zu kommen)

Na, ich lasse es trotzdem lieber sein.....

Bis ich das nachgerechnet habe, ist der Lappen abgelaufen 😄😄

Aber jetzt weiss ich wenigstens, was möglich wäre....

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 11. Januar 2006 um 21:54

Hallo Touareg-Freunde.

Heute war es nun soweit: Mein 18. Geburtstag und, das worauf ich mich schon seit wochen

freue, die allererste Fahrt im Touareg, und dann gleich am Steuer. Führerschein heute mittag abgeholt, nach Hause, kurz Frisch gemacht, und punkt 15.50Uhr haben wir bei VW auf der Matte gestanden. Dort die ersten Probleme: Kein Mitarbeiter wußte etwas von einer Probefahrt, obwohl mein Bruder das ja organisiert hatte. Nach kurzem Hin und Her haben wir den "Dicken" dann doch bekommen.

Mein erster Blick auf das Heck des Panzers "V6 TDI". Oh ja, dachte ich nur, das ist es. Aber erstmal musste ich als Beifahrer platz nehmen, da auf den Wagen eigentlich nur mein Stiefvater eingetragen war. Aber egal, er ist erstmal etwas Stadt und Autobahn gefahren, und meinte, für ihn ist dieses Auto nichts. Zu groß, zu "schwerfällig", ... ihm gefiel es nicht so. Mir dafür aber schon sofort als ich drinnen saß. Nach ein paar Kilometern haben wir dann getauscht, und ich habe mich ans Steuer gesetzt. was ich ja richtig geil finde, ist diese "Cockpit-Artige" Innenraumbelichtung im Dunkeln. Da es schon wieder dunkel wurde, hat man das natürlich richtig gut gesehen - ein Traum schlecht hin. Ich die ersten Meter auf die Autobahn aufgefahren. Total ungewohnt für mich - Automatik fahren, alles mit dem rechten Bein machen, und immer wieder habe ich mich erwischt, wie mein linkes Bein zum Bremspedal ging tz tz tz. Auf jeden fall bin ich 130km/h gefahren, und es hat gereicht. nicht das ich angst vor dem Autofahren habe, absolut nicht, ich fahre liebend gerne auto, aber das ungewohnte, das ist es, was mir muffen machte - ein 40.000 bis 50.000Euro teuren leihwagen mal so kurz irgendwo gegen zu setzen, das brauchte ich nicht direkt. der durchzug, als ich losgefahren bin, die 225PS des V6 sind einfach richtig geil. 2 mal habe ich mal richtig reingetreten, aber auch nur weil ich sollte, sonst mache ich sowas absolut nicht und fahre auch sehr zivilisiert, aber man merkt nur noch einen unwahrscheinlich schub nach vorne. mit knapp 55 bis 60 km/h hat die 6-Stufen-Automatik in den 5 Gang geschaltet. Man hat absolut nicht gehört. Die Stahlfederung hat eine "Schlagloch-Straße" mehr als gut ausgebessert. Das einzigste Problem war: ich konnte nach rechts die Größe des Autos nicht einschätzen, so das ich meistens "etwas" zu weit links gefahren bin, wo mich die anderen dann durch hupen drauf aufmerksam gemacht haben (ist aber nur einmal vorgekommen). kurz vor unserer vw-niederlassung haben wir dann wieder getauscht, so das ich als beifahrer wieder da ankam. Ich war mehr als hellauf begeistert von der Spritztour, mein Stiefvater nicht ganz so, aber jeder hat ja so seinen geschmack. als der verkäufer uns dann ein Angebot schreiben wollte, haben wir dankend abgelehnt, weil wir uns, wahrscheinlich auf die nächste zeit, sowieso keinen Touareg leisten können.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei meinem Bruder bedanken, der mir meinen Traum schonmal einen Schritt näher gebracht hat, und meinem Steifvater, der das Vertrauen in mich hatte, und mich ans Steuer ließ. Vielen Dank euch beiden.

Fazit: Der Touareg mit 3,0l und 225PS V6 reicht meines erachtens völlig aus. Der Anzug ist mehr als gut, die fahrleistung sind gut, das komplette Fahrgefühl finde ich super, und ansonsten, ist VW da ein mehr als super gutes auto gelungen. Nicht schlecht.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 11. Januar 2006 um 22:03

Na dann erstmal Glückwunsch zum Lappen ,und knitterfreie Fahrt in der Zukunft.

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 11. Januar 2006 um 22:18

Der erste Teil unserer Bilder von heute. Eventuell das ein oder andere leicht verwackelt, da mein Buder die Fotos gemacht hat.

Bild 1: Der Ort, wo die meisten Bilder heute mittag gemacht wurden: Ein Blumenladen in Dortmund

Bild 2: s. Bild 1

Bild 3: Hier fährt mein Stiefvater noch, auf der A 45 Richtung Siegen

Bild 4: Hier am Tauschpunkt: Letzte Einweisungen bevor es endlich losgeht

Bild 5: Die obligatorische Haltung des Lenkrades nach der praktischen Prüfung (macht man doch irgendwann so wie so nicht mehr)

Bild 6: s. Bild 1

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 11. Januar 2006 um 22:22

Teil II der Bilder

Bild 1: Wieder der Blumenladen in Dortmund

Bild 2: Ich schon wieder leider auch der Rückfahrt nach VW

Bild 3 - 6: Ähm, he he, siehe Bild 1

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 17. Januar 2006 um 22:16

Dankeschön Sandokhan

Beitrag von „darkdiver“ vom 17. Januar 2006 um 22:40



Na das nenne ich mal einen Einstieg ins Autofahren... Bei mir war das ein R4 und ein alter VW Käfer 😊

Viel Spaß und Knitterfreie Fahrt.

Eric

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Januar 2006 um 23:19

Hallo,

auch von mir alles Gute zum Lappen!

Ja ist schon was feines so ein g****s Auto gleich zum Anfang.. Ich habe die ersten 2 Jahre gar kein Auto gehabt und bin nur hin und wieder den Ritmo meiner Schwester gefahren, bis ich den dann geschrottet habe 🤔 , war lieber nur auf 2 Rädern unterwegs!!

Beitrag von „bella“ vom 18. Januar 2006 um 01:51

Auch von mir noch herzlichen Glückwunsch zum Führerschein!!

Das mit dem T war ja eine super Sache.

Ich mußte damals gleich Rollos Spaßauto fahren:

Mitsubishi Galant, umgebaut auf 4x4 Turbo, 2l 16V, 300PS.

Was noch für akute Heiterkeitsanfälle sorgte, war die für mich absolute ungewohnte Rennkupplung. Das ging beim ersten Fahren sprichwörtlich hopp hopp... 😄

Ich wünsche Dir noch allzeit gute Fahrt!!

Beitrag von „Fraggel“ vom 18. Januar 2006 um 20:17

Auch von mir - sehr einfallsreich der Anfang - unfallfreie Wünsche zum Führerschein.

Ich hatte nach bestehen meinens Führscheins zwar den grauen Lappen aber kein Auto. Es war auch keines in der Familie - ich war der einzige Führscheinbesitzer - und hatte somit gleich mal 1 Jahr keine Möglichkeit zu fahren (womit ich allerdings nicht gerechnet hatte).

Nach einem knappen Jahr habe ich mir dann einen Seat Rhonda leisten können (gebraucht). Dann nach ca. 2 Wochen DIE Fahrt auf leicht vereister, seitlich abschüssiger Bergauffahrt im Stop and go. Da bekommt man das Gefühl fürs Gaspedal beim anfahren. Seitdem kann mir schlechtes Wetter und Schnee keine Angst mehr machen.

Also dann auf unfallfreie Fahrt

Grüße

Heike

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. Januar 2006 um 20:43

Zitat von Fraggel

... Seat Rhonda ...

Ich hätte behauptet, dass ich mich mit Autos ganz gut auskenne. Von dem Modell habe ich aber noch nie was gehört!

Thomas

Beitrag von „Fraggel“ vom 18. Januar 2006 um 21:23

Zitat

Zitat von Fraggel
... Seat Rhonda ...

Ich hätte behauptet, dass ich mich mit Autos ganz gut auskenne. Von dem Modell habe ich aber noch nie was gehört!

Thomas

Jaja, das war meines Wissens einer der ersten von Seat und war wohl dem Fiat Ritmo abgucken. Gib mal bei Google Seat Rhonda als Suchbegriff ein dann kommt einer im schwarzweiss Bild.

Heike

Beitrag von „borromeus“ vom 18. Januar 2006 um 22:16

Mein erstes Auto war ein Seat 133, der war 1988 (da bekam ich ihn) schon fast älter als ich: Motor hinten, Hinterradantrieb (logo), ich glaube 34PS.... war ähnlich zu einem Fiat 127....

IG
Karl

Beitrag von „Touaregstef17“ vom 27. Januar 2006 um 19:01

danke für eure glückwünsche. bisher ist alles gut gegangen - von wegen knitterfreier fahrt und so, mal schauen ob es auch weiterhin so gut läuft. jetzt bin ich auf der suche nach einem auto für mich - habe das elendige fragen meiner eltern satt, kann ich mal das auto haben, kann mich einer dahin bringen und und und. jetzt gleich muss ich nochmal fragen, wegen morgen, möchte mir autos angucken fahren ... mal schauen was sie sagen - mein gefühl: nein, ich bekomme kein auto (und eins von beiden steht das ganze wochenende unten auf dem parkplatz (vw polo oder opel astra kombi)). aber ist ja nicht mehr lange mit dem fragen.

ein schönes wochenende wünsche ich euch allen und viel spaß mit euerm dicken, vielleicht sieht man sich ja mal iiiirrgggeeennndddwwaaannnnn mal in bauschheim oder ähnliches. 😊

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/4122-touareg-direkt-nach-f%C3%BChrerschein%C3%BCbergabe-fahren/>

liebe grüße an alle. stefan